Terminhinweis

23. Januar 2017

Bezirk
Berlin-Brandenburg-
Sachsen

www.igmetall-bbs.de

An die Medien
in Berlin und Brandenburg

Die IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen lädt am Dienstag, 24. Januar 2017, um 16 Uhr ein zur Ausstellungseröffnung „Heißes Eisen Schmieden“ ins IG Metall Haus, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin.

Die Hennigsdorfer Elektrostahlwerke und ihre Beschäftigten blicken auf eine 100-jährige Geschichte am Standort zurück. Seit 26 Jahren gehört das Werk zum italienischen Riva-Konzern. Das Stahlwerk ist ein wichtiger Eckpfeiler der deutschen Stahlindustrie und mit seinen 670 Beschäftigten ein wichtiger Arbeitgeber in Brandenburg.

Für die Beschäftigten ist das Stahlwerk Arbeitsplatz und Lebensinhalt. Auf Augenhöhe sichern und verteidigen sie ihren Standort. Vom Schmelzer über den LKW-Fahrer, den Walzwerker und Personaler bis hin zur Geschäftsführung – alle sind gemeinsam an der Wertschöpfungskette beteiligt. Alle verkörpern Kompetenz, Leistungswillen und Ideenreichtum. 27 Fotos erzählen von den Menschen und ihrer Arbeitswelt im Stahlwerk.

Die Foto-Ausstellung eröffnen **Olivier Höbel**, IG Metall Bezirksleiter Berlin-Brandenburg-Sachsen und **André Schäfer**, Betriebsrat und Vertrauenskörper-Leiter Hennigsdorfer Elektro Stahlwerk, am Dienstag, 24. Januar 2017 um 16 Uhr im Ausstellungsraum der IG Metall, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin. Live aufgeführt wird der Rap-Song „Nur Stahl ist härter als wir“ von Tino Schünemann und Carlotta Gerlach. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Die Ausstellung kann vom 24. Januar bis 3. März 2017 im Ausstellungsraum der IG Metall, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin, Mo – Do 9.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 14.30 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Für Rückfragen: Andrea Weingart, 0151 29 23 11 82

Andrea Weingart, Pressesprecherin, IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen,
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin - andrea.weingart@igmetall.de
Telefon: 030 25 37 50 - 32 / 45 Mobil: 0151 29 23 11 82